



HGB – IFRS im Vergleich

Alles, was Sie über die unterschiedlichen Normen unbedingt wissen sollten.

Ihr Seminarnutzen

■ Sie werden zum Spezialisten in Sachen HGB- und IFRS-Normen und wissen genau, wie man diese in der Praxis richtig anwendet

Termine

30. – 31. März (SDO)

27. – 28. September (SDO)

Ort

SDO – Dormero Hotel, Stuttgart

Seminargebühr

EUR 1.585,-

Trainer

Thomas Amann, WP, StB, CPA

Carsten Ernst, WP, StB

Peter Richter, WP, StB

Weitere Informationen auf unserer Website unter Seminar-Nr. IAF.13

HGB, IFRS, EBIT(DA), Free Cashflow, ROCE, EACC, CVA, ... Die Liste dieser Begrifflichkeiten und Abkürzungen lässt sich beliebig fortsetzen. Welcher dieser Begriffe nun aber unmittelbar etwas mit der Rechnungslegung nach dem deutschen Handelsgesetzbuch (HGB) und/ oder den Regelungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) zu tun hat, ist in der Praxis oftmals nicht bekannt. Hieraus können – vielfach von den Unternehmensverantwortlichen unbewusst nicht erkannt – erhebliche Risiken für das Unternehmen resultieren, wenn z.B. die Prüfung der Einhaltung von Financial Covenants in Kreditverträgen oder Vergütungsvereinbarungen mit dem Management auf diesen Kennzahlen basieren.

Seminarinhalt

Das Seminar vermittelt in kompakter Form eine Gegenüberstellung der Rechnungslegungsnormen des HGB mit den IFRS. Mittels umfangreicher Best-Practice-Beispiele aus aktuellen Geschäftsberichten werden die wesentlichen Problemfelder illustriert. Darüber hinaus wird anhand häufiger Feststellungen der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) gezeigt, welche Sachverhalte in der Rechnungslegung besonders fehleranfällig sind. Kleinere Fallstudien runden das Seminar ab. Die Schwerpunkte des Seminars liegen in den folgenden Bereichen:

1. Rechtliche Grundlagen und institutionelle Rahmenbedingungen
2. Wesentliche Unterschiede und Gemeinsamkeiten der HGB und IFRS
3. Anwendung der korrekten Termini nach HGB und IFRS
4. Bestandteile des Abschlusses nach HGB und IFRS
5. Auswirkungen auf die Darstellung der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie zentrale Kennzahlen bei einer Umstellung von HGB auf IFRS
6. Überblick über zentrale Auswirkungen auf einzelne Bilanzpositionen
7. Darstellungsformen der Gewinn- und Verlustrechnung
8. Erfordernis bzw. Sinnhaftigkeit der Erstellung einer Kapitalflussrechnung
9. Umfang der Erläuterungspflichten im Anhang nach HGB und IFRS

Auf individuelle Fragestellungen der Teilnehmer kann auf Grund der langjährigen praktischen Erfahrung der Trainer in der Prüfung und Beratung sowohl von mittelständischen Unternehmen als auch von börsennotierten Konzernen jederzeit eingegangen werden.

